

An die
 Stadtverordnetenvorsteherin
 der Kreisstadt Groß-Gerau
 Am Marktplatz 1
 64521 Groß-Gerau

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Finanz-, Digital-, Organisationsausschuss	21.05.2026	beschließend
Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau	26.05.2026	beschließend

(wird vom Büro vergeben)	Antragsteller: GRÜNE-Fraktion
Antrag Nr. AT-12/2026-2031	
Betreff: Änderungsantrag (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) Änderungsantrag der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung	
Antragstext/Begründung:	
Antragstext:	
§ 9 Einberufen der Sitzungen	
§ 9 (5) Die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung finden in Präsenz statt. In begründeten Ausnahmefällen kann die digitale Teilnahme einzelner Mitglieder ermöglicht werden, sofern die technische Infrastruktur dies zulässt und die ordnungsgemäße Durchführung der Sitzung	
Begründung:	
Die Geschäftsordnung wird dahingehend angepasst, dass einzelnen Mitgliedern bei nachgewiesener persönlicher Verhinderung die Möglichkeit eingeräumt wird, per Videokonferenz oder digitalem Übertrag an den Sitzungen teilzunehmen. Die physische Präsenz der Mehrheit der Mitglieder bleibt dabei die Regel, die digitale Option dient lediglich als Ergänzung zur Sicherstellung der individuellen Teilhabe.	
Die Sicherstellung einer hohen Beteiligung und die Funktionsfähigkeit unserer demokratischen Gremien sind essenziell für eine starke Stadtverwaltung. In einer zunehmend digitalisierten Welt müssen wir die Arbeitsweise der Stadtverordnetenversammlung modernisieren. Wenn einzelne Mitglieder aufgrund von	

Krankheit, familiären Notfällen oder unvorhersehbaren Ereignissen nicht physisch erscheinen können, sollte die digitale Teilhabe eine rechtssichere Alternative bieten.

Ziel dieses Antrags ist es nicht, die wertvolle persönliche Debattenkultur in der Sitzungsstätte abzuschaffen, sondern die Inklusion zu fördern und die Expertise der gewählten Vertreter auch in Ausnahmesituationen nutzbar zu machen. Durch die Schaffung einer hybriden Teilmöglichkeit für Einzelfälle stärken wir die Resilienz unseres Gremiums und stellen sicher, dass die Stimmen der Bürgerinnen und Bürger auch bei kurzfristigen Hindernissen präsent bleiben.